

17.11.2023

## Erster Bauabschnitt im Siepental kurz vor der Fertigstellung

### Bereits 260 Meter Kanalrohre wurden verlegt

Seit August 2022 verlegen die Stadtwerke Essen im Siepental neue Entwässerungsleitungen. Der erste Bauabschnitt ist nun fast abgeschlossen. „Rund 260 Meter neue Kanalrohre ersetzen die mittlerweile bis 100 Jahre alten Leitungen“, weiß Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik, zu berichten. Die Schächte und ein Sonderformteil mit einem Durchmesser von bis zu 2,20 Metern waren so schwer, dass diese teilweise mit einem Baukran in die Baugrube gehoben werden mussten.

Vorbereitende Maßnahmen für den zweiten Bauabschnitt starten in der 47. Kalenderwoche

Im vierten Quartal 2024 soll der zweite Bauabschnitt für das Mammutprojekt im Siepental starten. Die neuen Entwässerungsleitungen werden in den Grünflächen zu einem großen Teil in geschlossener Bauweise unterirdisch vorgetrieben. Dadurch können Eingriffe in die Landschaft reduziert werden.

„Im Bereich der Baugruben sowie der Vortriebstrasse des neuen Abwasserkanals sind vorab Kampfmittelsondierungen erforderlich“, berichtet Daffinger. Um Platz für die Baugruben und Kampfmittelsondierungen zu schaffen, müssen einige Bäume weichen. Diese erforderlichen Eingriffsflächen wurden bereits vor Ort abgesteckt. Insgesamt ist die Fällung von 54 Einzelbäumen sowie die Rodung von etwa 7.500 m<sup>2</sup> Gehölzstreifen notwendig. Dies ist in einem landschaftspflegerischen Begleitplan dokumentiert. Alle Rodungsarbeiten erfolgen ab der nächsten Woche in Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf, der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Essen sowie Grün und Gruga Essen.

Begleitung der Maßnahme durch einen Baum-Sachverständigen  
Alle Arbeiten werden von einem Baum-Sachverständigen begleitet. Dieser wird die Bewertung der zu fallenden Bäume vornehmen und die Maßnahme während der Bauarbeiten als Sachverständiger überwachen. Nach Beendigung der Baumaßnahme werden die Grünflächen bis auf die

zwingend notwendigen Betriebsflächen an den Schachtstandorten wieder aufgeforstet.

Bis alle Rohre unter die Erde gebracht, die Oberflächen wiederhergestellt und die Grünflächen aufgeforstet sind, wird es bis 2027 dauern.

„Der Bolzplatz an der Kunstwerkerstraße wird aktuell wiederhergerichtet. Im Frühjahr 2024 können die Kinder dann wieder wie gewohnt auf dem Bolzplatz rumtollen“, freut sich Daffinger. Der große Spielplatz im Siepental kann sowohl während der vorbereitenden Maßnahmen als auch während der Bauphase genutzt werden.

**BU 1: Ein 5 Tonnen schweres, 2,20\*5,20 Meter großes Y-Bauteil wird in die Baugrube gelassen.**

**BU 2: Das Oberteil eines Absturzschachtes mit einem Gewicht von ca. 3 Tonnen hängt am Haken.**

(2.478 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende. Die Stadtwerke Essen bauen die Entwässerungsanlagen namens und in Vollmacht der Entwässerung Essen GmbH.